



ROCCA DI ALBORNOZ

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Umbrien](#) | [Provinz Perugia](#) | [Spoleto](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Grosse, regelmässige Burg auf einem langen, die Stadt beherrschenden Bergkamm. Die Burg hat zwei lange Höfe mit 6 viereckigen hohen Türmen und hohen Mantelmauern. Die Rocca di Albornoz hat gegenüber allen übrigen norditalienischen und toskanischen Burgen ihren eigenen Charme.

Informationen für Besucher

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [42°44'03.3" N, 12°44'31.0" E](#)
Höhe: 396 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Über die Autostrada A1, Ausfahrt Orte, dann über Regionalstrasse SS 204 bis Terni und SS 3 nach Spoleto. Die Rocca befindet sich oberhalb der Stadt.

Es gibt einige Parkplätze an der Burg.

Besser kann aber außerhalb der Stadt geparkt werden. Die Burg ist über Aufzüge zu erreichen (in 15 min).



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Mit dem Zug von Ascona nach Rom, in Spoleto aussteigen.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Sommer

Dienstag - Samstag: von 9:30 - 19:30 Uhr

Sonntag: von 9:30 - 13:45 Uhr

Montag: geschlossen

Winter

Dienstag - Samstag: von 9:30 - 18:30 Uhr

Sonntag: von 9:30 - 13:45 Uhr

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).

**Eintrittspreise**

Erwachsene: 7,50 EUR
 Ermäßigt: 6,50 EUR
 Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

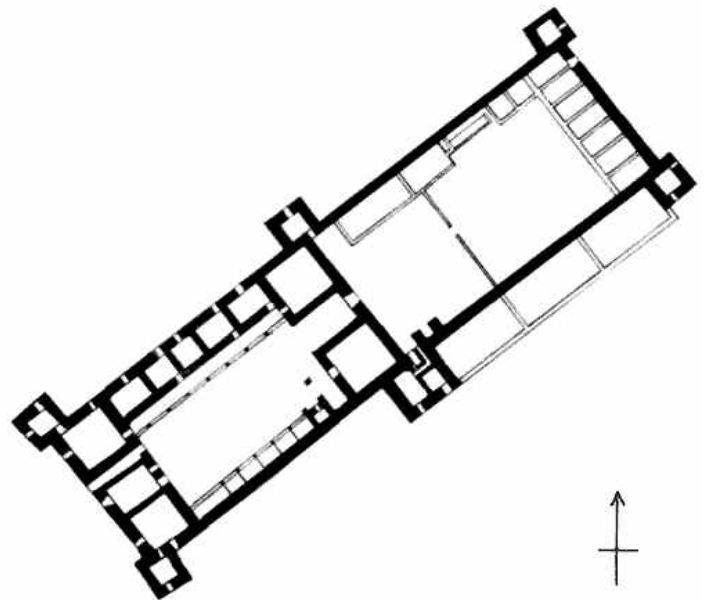
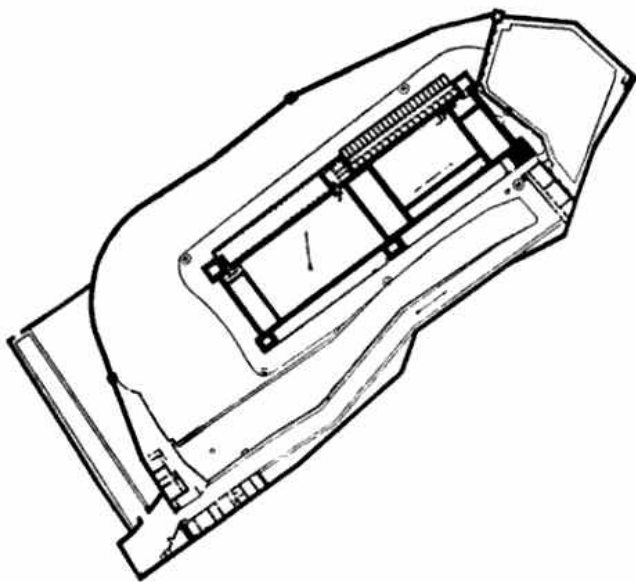
keine

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

k.A.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

Quelle: Conti, Flavio - Castelli e Rocche | Novara, 2002
 Ebhardt, Bodo - Der Wehrbau Europas im Mittelalter | Würzburg, 1998
 (durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

um 570

Wahrscheinlich besaßen die Herzöge von Spoleto schon eine Burg auf der beherrschenden Höhe über der Stadt. Der Dom in Spoleto läßt erahnen, daß die Burg mächtig war, allerdings sind in den Bauformen der heutigen Burg kaum Reste dieses frühen Wehrbaus zu finden.

1155

Wahrscheinliche Zerstörung der Burg als Kaiser Friedrich Barbarossa die Stadt stürmt, plündert und anzündet.

1364 - 1367	Wurde die Burg durch den spanischen Kardinal Albornoz wieder aufgebaut. Die heutige Burg muss aus einem gewaltigen spätromanischen oder frühgotischen Bau entstanden sein, da sie noch einzelne schöne romanische Fenster und strenge große Tore besitzt und großzügige Gesamtmaße hat: 125 m lang und 33 m breit.
1392	Papst Bönifatius IX. wohnt auf der Burg.
1449	Papst Nikolaus V. wohnt während der Pestepidemien auf der Burg.
1817	Der mehr als tausend Jahre alte Herrschaftssitz wird in ein Gefängnis verwandelt, wahrscheinlich unter Vernichtung schöner Baudetails, wie z.B. alter Fenster.
ab 1982	Die Burg wird renoviert nachdem das Gefängnis geschlossen wird.
2007	Das Nationale Museum des Herzogtums Spoleto öffnet seine Türen in die Burg.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Amoni, Daniele - Castelli, Fortezze e Rocche dell'Umbria | Perugia, 1999
 Conti, Flavio - Castelli e Rocche | Novara, 2002
 Ebhardt, Bodo - Der Wehrbau Europas im Mittelalter | Würzburg, 1998

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.06.2016 [CR]

IMPRESSUM

© 2016

